

8. Goitzsche-Fest Bitterfeld - Halbinsel Pouch **06.-08.08.2010**
Motorboot WM & EM - GRAND PRIX OF EUROPE www.motorboot-wm.net • Info unter: 0171/8 53 47 67

kalaydo.de das regionale Findernet » stellen » auto » immobilien » marktplatz » tiere » reisen » inserieren

mz-web.de mz-web.de MZ-Archiv Artikel suchen

Mitteldeutsche Zeitung Anzeigen · E-Paper · Abo · Kontakt · Hilfe A-Z

[Halle/Saalekreis](#)
[Aschersleben](#)
[Bernburg](#)
[Bitterfeld](#)
[Dessau-Roßlau](#)
[Eisleben/Hettstedt](#)
[Jessen](#)
[Köthen](#)
[Merseburg/Querfurt](#)
[Quedlinburg](#)
[Sangerhausen](#)
[Weißenfels](#)
[Wittenberg/Gräfenhainichen](#)
[Zeitz](#)
[Naumburg](#)

Topthemen

CO2-Speicherung
Klima-Killer wird eingesperrt
 VON THOMAS KRÖTER, 14.07.10, 19:31h, aktualisiert 14.07.10, 19:38h



Diplomingenieur Fabian Möller dreht an einem Absperrventil der CO-Speicherbohrung in Ketzin (Havelland). (FOTO: DPA)

BERLIN/MZ. Mit einem gemeinsamen Gesetzentwurf wollen Bundesumweltminister Norbert Röttgen (CDU) und Wirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) den Weg für die unterirdische Speicherung von Kohlendioxid frei machen. Als Endlager kommen etwa eine fast leer geförderte Erdgas-Lagerstätte in der Altmark in Sachsen-Anhalt sowie Regionen in Brandenburg in Frage. Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Wolfgang Böhmer (CDU) hatte eine gesetzliche Grundlage für die Speicherung gefordert, "um das Risiko kalkulierbar und auch für die betroffenen Bürger zumutbar zu machen". Die Regierung in Potsdam lobte den Gesetzentwurf als "Schritt in die richtige Richtung".

Ohne diese Technologie werde es "nicht gelingen, die Klimaziele zu erreichen", sagte Brüderle. Die Regierung setzt mit dem Entwurf eine EU-Richtlinie in nationales Recht um. Zur Zeit fördert die EU mit je bis zu 180 Millionen Euro sechs Anlagen, in denen das CO2 aus dem Rauchgas abgespalten, gesammelt und verflüssigt wird, damit es unterirdisch gelagert werden kann. Das Verfahren heißt CCS für "Carbon Capture und Storage" - Kohlendioxid-Abspaltung und Lagerung. EU-Energie-Kommissar Günther Oettinger hält weltweit bis zu 3 000 CCS-Anlagen für nötig, um die internationalen Klimaschutzziele zu erreichen. Allein die deutsche Industrie stößt nach Angaben der Bundesregierung jährlich rund 80 Millionen Tonnen Kohlendioxid aus.

Hierzulande wird die neue Entwicklung vor allem vom schwedischen Energiekonzern Vattenfall voran getrieben. "Mit CCS hat Kohle eine Zukunft", sagte Firmenchef Uomo Hatakka. Ebenso wie die Laufzeitverlängerung für Kernkraftwerke sei sie wichtig, "um den Industriestandort zu sichern". Hatakka nannte den Betrieb des Vattenfall-Pilotkraftwerks im brandenburgischen "Schwarze Pumpe" einen "vollen Erfolg". Im ersten Betriebsjahr seien rund 1 400 Tonnen Kohlendioxid abgetrennt worden. Bis 2015 soll in Jämschwalde bei Cottbus ein 1,6 Milliarden teures Demonstrationskraftwerk in betrieb genommen werden. In der Altmark können laut Konzern in einer fast gänzlich ausgebeuteten Erdgaslagerstätte bis zu 100 000 Tonnen CO2 in mehr als 3 000 Meter Tiefe gespeichert werden. Die Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke hatten ihre Pläne für eine Demo-Anlage nach Bürgerprotesten zurückgezogen. Eon will in den Niederlanden bauen.

Der Gesetzentwurf der Bundesregierung sieht zunächst nur Demonstrationsvorhaben mit insgesamt acht Millionen Tonnen Speicherkapazität und nicht mehr als drei Millionen pro Anlage vor. Die erste Erprobungsphase soll 2017 ausgewertet werden. Die Betreiber sind 30 Jahre für die Sicherheit verantwortlich, danach geht die Verantwortung an den Staat. Die Kommunen über Speicherstätten sollen einen Ausgleich bekommen. Die Anlagen sollen nicht gegen den Willen der betroffenen Länder eingerichtet werden. Gegen den ersten Gesetzentwurf hatte sich vor allem das CDU / FDP-regierte Schleswig-Holstein gewehrt.

Auch die brandenburgische Stadt Beeskow lehnt die CO2-Lagerung ab. "Wir wollen hier keine zweite Asse werden", sagte Bürgermeister Frank Steffen (SPD) in Anspielung auf das umstrittene Atomüllager in Niedersachsen. Auch im Altmarkkreis hat sich eine Bürgerinitiative gegen das Projekt gegründet. Die Umwelt-Organisation Bund warf der Bundesregierung vor, sie nehme unkalkulierbare Risiken in Kauf, um Energiefirmen EU-Mittel zu sichern. Der Vorsitzende Hubert Weiger: "Die CO2-Abscheidung ist eine Feigenblatt-Technologie der Konzerne, um die klimaschädliche, aber bislang lukrative Kohleverstromung weiter zu legitimieren."

Ihr schönstes Urlaubsfoto
 Bilder hochladen und tolle Preise gewinnen

Urlaub für 15 Euro
 Mit der Zeitung durch den Sommer:
 Zum zehnten Mal gibt es sechs Wochen
 Ferienspaß für wenig Geld.

Newsticker: Nachrichten So, 08.08.2010

18:06	Zeitung: Zsa Zsa Gabor wird erst am Montag entlassen
18:06	«ManU» gewinnt Supercup durch 3:1 gegen Chelsea
17:50	Starjockey Suborics kündigt Karriereende an
17:23	Staunen über starke Judokas - «Rückenwind für WM»
17:20	UN: Schlimmste Fluten aller Zeiten in Pakistan

ANZEIGE

12% Rendite mit Edelholz
 Sicher, ökologisch, börsenunabhängig. Ihre Chance als Privatanleger - bereits ab 3500 €

Für Singles mit Niveau
 Jetzt ElitePartner.de kostenlos kennenlernen und den richtigen Partner finden.

Chef werden mit Joey's
 Eines der umsatzstärksten Home-Delivery-Systeme sucht Existenzgründer mit Biss!

Das MZ-Videoquiz **QUISSIEL PUZZLE**

Aktionen

«Urlaub für 15 Euro»	MZ-Musiczone
MZ-Leserreisen 2010	MZ-Radpartie 2010
MZ-Serie «Visionen und Utopien»	MZ-Rezeptheft: Köstliche Suppen
Landesgartenschau in Aschersleben	MZ-Medienprojekt Klasse!
MZ-Chat: Leserforum	Wir helfen
MZ-Cardplus	Besserwisser - Korrigieren Sie uns!
Beilage «20 Jahre MZ»	MZ-Titelseiten aus 20 Jahren
Lutherdekade	Anzeigen machen Schule
Internationale Bauausstellung 2010	Wende 1989/90

Anzeigen
 MZ-Leserreisen Sommer/Herbst